



WSV Blau-Weiß Bonn - Estermannufer 1 - 53117 Bonn

Telefon: ( 0228 ) 68 78 98

Fax: ( 0228 ) 55 09 562

Internet: [www.bwb-kanu.de](http://www.bwb-kanu.de)

e-mail: [info@bwb-kanu.de](mailto:info@bwb-kanu.de)

An alle Mitglieder

---

### Rundschreiben April 2011

---

Liebe Mitglieder,

die ersten Sonnenstrahlen zeigen sich und die Temperaturen steigen immer höher. Viele Mitglieder spüren dann das erste Mal das schöne Gefühl ins Boot zu steigen.

Unsere langsam wieder nachwachsenden Leistungssportler haben schon ihre ersten Rennen hinter sich.

Jetzt müssen sich nur noch die etwas Älteren aufraffen, wieder ins Boot zu steigen. Ein paar Mal im Sommer müsste dies doch möglich sein.

Der Vorstand wird auf alle Fälle versuchen, hier einige Angebote zu erarbeiten und vorzulegen. Details folgen noch.

Auf eine schöne Saison!

Mit sportlichem Gruß,



Euer Mike





- 08.04.11** **Jahreshauptversammlung** um 19.00 Uhr im Bootshaus.  
Infos bei Claudia Scheifgen 0228-7217926
- 10.04.11** **ACHTUNG! Terminverschiebung! Anpaddeln** Rolandseck-Bonn mit anschließendem Kaffeetrinken im Vereinssaal. Treffen ist um 11.00 Uhr am Bootshaus.  
Infos und Anmeldung bei Stephan Eich 0228-450886
- Mai** **Beginn des Anfängertrainings auf dem Wasser** nach den Osterferien.  
Immer donnerstags um 17.00 Uhr. Infos bei Olaf Schwarz 0228-39059977
- 08.05.11** **Muttertagstour** – wie immer Sinzig - Bonn. Treffen ist um 10.00 Uhr am Bootshaus.  
Weiteres im Ausblick, Anmeldungen bei Katharina Harst 0228-687887
- 02.06.11** **„Vatertagstour für alle“** - auch die Mütter, Kinder, Onkel, Tanten sind eingeladen zu einer gemütlichen Kanutour auf einem Fluss der Region. Im Anschluss Grillen am Bootshaus. Treffen ist um 11.00 Uhr am Bootshaus, weiteres im Ausblick,  
Infos und Anmeldung bei Stephan Eich 0228-450886
- 08.-10.07.11** **Camping-Fahrt nach Müden an die Mosel.**  
Weiteres im Ausblick, Infos bei Toni Harst 0171 93 82 960 oder 0228-687887

## Termine Leistungssport

- 09./10.04.11** Birkenfeld / Enz DKV Rangliste
- 16./17.04.11** Weltcup 1+2 Sort (Spanien)
- 30.04.11** WM- Qualifikation Eiskanal, Augsburg
- 11.-15.05.11** Europameisterschaft Kraljewe (SER)
- 18.-24.05.11** Deutsche Meisterschaften Kramsach-Brandenberger Ache
- 11.-13.06.11** Sprint-Weltmeisterschaften Augsburg
- 17.-19.06.11** Weltcup 3+ 4 Soca / Bovec (Slowenien)
- 25./26.6.11** Wildwasserrennen Kössener Ache
- 02.07.11** Abfahrtsrennen auf dem Rhein beim RKC Köln
- 03.07.11** Schülerspiele RKC Köln
- 09.07.11** KölnKanuSprint
- 16./17.7.11** Abfahrtsrennen und SUP-Contest auf der Sieg, STV Siegburg
- 27.-31.07.11** Junioren WM Opava (CZE)

Weitere Leistungssport-Termine unter [www.wildwassersport.de](http://www.wildwassersport.de)

**Frauenwanderung vom 23.10.2010**


Am Samstag den 23.10.2010 trafen wir uns mit 9 Frauen zum jährlichen Frauenwandertag am Bonner Hauptbahnhof. In Altenahr angekommen, gingen wir ein Stück des insgesamt 35 km langen Rotweinwanderweges bis nach Mayschoß.

Am Anfang kam uns die Strecke recht steil vor, was sich doch im weiteren Verlauf relativierte. Es war an diesem Morgen recht kühl und aufgrund des kalten Windes machten wir auch nur einmal eine kurze Rast an einem der zahlreichen Federweißer Verkaufs- und Koststände. Als wir nach rund 2½ Stunden in Mayschoß ankamen, war dort das Unterhaltungsprogramm anlässlich eines Weinfestes bereits in vollem Gange. Eine Gruppe aus Holland unterhielt mit musikalischen Einlagen das Publikum. Für das leibliche Wohl hatten die Veranstalter des Weinfestes ebenfalls gesorgt. Lediglich das Wetter spielte noch immer nicht mit. Es war immer noch bitter kalt. Also flüchteten wir irgendwann in ein wohltemperiertes Café. Später suchten wir zum Teil auch noch einen der Weinkeller auf, wo wir auch sehr viel Spaß hatten.

Am späten Nachmittag haben dann die ersten Teilnehmerinnen aufgrund privater Verpflichtungen die Heimreise angetreten. Am Hbf in Bonn angekommen hatte unsere Mitwanderin Adelheid leider großes Pech! Sie hat sich beim Aussteigen aus dem Zug vertreten, dabei ist ihr Schienbein gebrochen, so dass sie mehrere Tage im Krankenhaus verweilen musste. Um allen Anspielungen zuvor zu kommen, der Un-

fall ist nicht aufgrund erhöhten Genuss von Alkohol zurückzuführen!

Wenn wir an dieser Stelle den Unfall von Adelheid ausblenden, war es wieder mal ein schöner und gelungener Frauenwandertag.

Katharina Harst

PS.: Auf dem Bild fehlt Daniela Rudolph, eine musste ja das Foto machen!

**Schnupperkurs Bogenschießen**

Auf den Spuren von Robin Hood - Ende November 2010 trafen sich einige interessierte Blauweiße in der Wintertrainingshalle des Vereins für Bogenschießen im Gustav-Heinemann-Haus, um in einem Schnupperkurs die Kunst des Umgangs mit Pfeil und Bogen kennen zu lernen uns auszuprobieren. Martin Söntgen, der seit einigen Jahren in diesem Verein aktiver Bogenschütze ist, hatte diese Möglichkeit angeboten und organisiert. Eine theoretische Einführung stand am Anfang, um sich mit dem ungewohnten und reizvollen Sportgerät vertraut zu machen und vor allem das komplexe Zusammenspiel von Körperhaltung und kontrolliertem Bewegungsablauf zu verstehen. ...



Nach den dann folgenden ersten richtigen Schüssen wurde schnell klar, dass Bogenschießen doch nicht ganz so einfach ist, wie man nach vielen Robin Hood-Filmen geglaubt hatte. Aber genauso schnell wurde auch deutlich, dass innere Ruhe und Ausgeglichenheit und der genau abgestimmte Körpereinsatz die Schlüssel zum Erfolg sind.

Nach einigem Ausprobieren und dem Befolgen von Verbesserungsempfehlungen ergaben sich bald recht beachtliche Ergebnisse und die Lust sich zu steigern und weiter zu machen. Zum Abschluss wurde die „Jagd“ auf Luftballons freigegeben und der Wunsch der Bogenschützen – Alle ins Gold! – mit einem Knall gekrönt. Für alle Teilnehmer stand fest: gerne eine Fortsetzung und das am liebsten bei sommerlichen Temperaturen auf dem Freigelände des Vereins hinter den Sportplätzen An der Josefshöhe!

Martin Söntgen

## **Snowboard – Der Blau-Weiss im Schneesturm**

Es muss ja nicht immer nur paddeln sein. Also gab es ja auf unserer Homepage einen Aufruf zum „Ausgleichssport“. Der erste Versuch wurde Ende 2010 am Schwarzen Mann in der Eifel gestartet. Unter teils verzweifelter Anleitung von Dirk versuchten die Topsportler Felix, Konstantin und Ole ihre ersten Versuche im Schnee. Unter wirklichen Topbedingungen für die Eifel mit strahlend blauem Himmel hatte keiner mit dem Besucherandrang an der Verleihstation gerechnet. Nach mehr als einer Stunde anstehen die Schreckensnachricht: „Keine Boards mehr da“. Geknickte Gesichter überall. Zum Glück hatte Dirk zwei Bretter mit Bindung mitgenommen. Also wurde geteilt. Ole konnte mit seinen kleinen Füßen durchfahren. Felix und Konstantin teilten sich ein Brett. Dirk zog es an die Pommesbude – alle waren glücklich.

Die Unterschiede im Erlernen einer neuen Sportart waren schnell ersichtlich. Ole hatte den Dreh aufgrund guter Skateboardvorkenntnisse schnell raus und fuhr ohne viele Stürze die Strecke zügig herunter. Konstantin könnte man als vorsichtig bezeichnen, im krassen Gegensatz zu Felix. Hier galt das Motto „Ohne Rücksicht auf Verluste“ oder „Wie bremsst man

eigentlich?“ Noch ne Pommes mit Currywurst auf Kosten des Betreuers als Entschädigung fürs lange Anstehen beim Verleih, dann war ein gut gelungener Vereinsausflug beendet ohne größere Blessuren, die gefühlten dreihundert Flecken an Felix Hinterteil mal ausgeschlossen.

Teil 2 gab es dann an einem Samstagabend in der Neusser Skihalle. Es läuft immer besser für die Jungs. Die ersten kleinen Sprünge an den Hügeln werden ausgetestet. An einem Freitagabend ging es dann zum Flutlichtfahren nach Winterberg. Die Pisten waren leer. Es musste kaum angestanden werden an den Liften und die Sturzrate wurde immer geringer. Diesmal haben wir ordentlich Gas gegeben und die Laufzeit bis zum Ende um 22.00 ausgenutzt. Ein kurzer Stop bei einer bekannten amerikanischen Fast-Food Kette und die nicht enden wollende Rückfahrt durch die Serpentina des Sauerlandes nach Hause bescherten eine Ankunft zum Tageswechsel mit vielen positiven Eindrücken. Dirk Klingenhagen

## **Blau-Weisse Weihnacht**

Alle Jahre wieder hat der Verein ganz traditionell seine Weihnachtsfeiern abgehalten.

Bei der Jugendweihnachtsfeier ging es mit einem knappen Dutzend Jugendlicher wieder zum Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn an der Museumsmeile. Danach wurde im Jugendraum ein Film geschaut und Pizza gegessen. Es war eine sehr bunte Truppe und alle hatten enorm viel Spaß. Man hat gemerkt, dass da eine neue Vereinsgeneration heranwächst.

Ein erneuter Versuch, die Kinderweihnachtsfeier wieder aufleben zu lassen, hat leider nicht den erhofften Erfolg gebracht. Es war zwar ein sehr schöner Nachmittag und alle Kinder konnten mit einer vollgepackten Tüte nach Hause gehen, aber die geringe Teilnehmerzahl wird dem doch nicht unerheblichen Aufwand leider nicht gerecht.

Die Feier für die Erwachsenen auf dem Weihnachtsmarkt am gleichen...



Abend erfreut sich erfreulicherweise nach wie vor großer Beliebtheit. Bestimmt 20 Mitglieder fanden sich an der Glühkirchsbude ein, um die diesjährige „Rebenernte“ zu testen. Dank ausgeglichener Kassenlage konnte der Verein wieder auf die ein oder andere Runde einladen. Im Anschluss erkämpften wir uns unseren reservierten Tisch im Stiefel und verlängerten den schönen Abend um diverse Kölsch und Käsehäppchen. Gerne im kommenden Jahr wieder!

## 1. Hilfe-Kurs

Vom 23.-25.02.11 fand im Vereinssaal ein allgemeiner 1. Hilfe-Kurs statt, an dem neun Mitglieder teilgenommen haben. Aufgrund der positiven Resonanz wird der Kurs auf lange Sicht wiederholt werden. Bei Interesse gern an Olaf wenden.

## Kamelle!!!

Sitzung Honigsmöhne - Auch in diesem Jahr fand sich ein buntes Frauentrüppchen für einen Besuch der Sitzung Honigsmöhne zusammen.



Beim Rheindorfer Zug war der Verein selbstverständlich wieder mit einer sehenswerten Fußgruppe von ca. 20 Mitgliedern mit dabei. Das diesjährige Motto war „Pinguine“. Ganz besonders toll ist die Dekoration des Zehners mit einer Eislandschaft mit vielen kleinen und großen Pinguinen gelungen. Vielen Dank an dieser Stelle an Alexandra.

## Saisoneröffnung WW-Rennsport auf der Sülz am 12. / 13.03.2011



Endlich einmal schönes Wetter auf der Sülz. Im letzten Jahr noch bei Minusgraden und Schneedecke durfte dieses Jahr auf die Dau-nenjacke verzichtet werden.

Vom Blau-Weiss Bonn traten dieses Jahr drei Sportler den Start in die neue Saison 2011 an. Den partiellen Sonnenschein am Samstag bei den Sprintrennen trübte am Sonntag nur der sehr niedrige Wasserstand, der die langen Dis-tanzen der sonst so umgängliche Sülz stellen-weise in ein Stein-Labyrinth werden ließ. Kaum ein Sportler kam ohne Feindkontakt unter Was-er aus. Für unsere Canadiersportler bedeutete dies, dass man an vielen Stellen das Paddel noch nicht einmal vernünftig eintauchen konnte.

Ole Schwarz konnte im Sprint bei den Schülern A einen zweiten Platz und im Classic-Rennen einen ersten Platz verbuchen. Felix Harst fuhr in der Jugendklasse im C1 Samstag und Sonntag auf den Bronzerang. Im Classic-Rennen wehrte er kurz vor dem Ziel noch den Überholversuch eines anderen Sportlers ab. Kampfgeist war auf jeden Fall ausreichend vorhanden.

Dirk Klingenhagen, gestartet in der Altersklasse A durfte den zweiten Platz am Samstag .....



genießen. Am Sonntag lag da leider ein Stein im Weg auf halber Strecke, Nach halber Kenterung und Bootentleeren ging es dann noch mit gemütlichem Tempo bis ins Ziel. Alles in allem ein schönes Wochenende bei angenehmen Frühlingstemperaturen. Die sportlichen Leistungen lassen noch Platz nach oben offen, daran wird die Sportmannschaft aber noch hart arbeiten in den nächsten Wochen.  
Dirk Klingenhagen

## Es gab ne Menge Äpfel – HoLiBu 2011

### DAS TRAINING:

Eines der alljährlichen Highlights unserer Nachwuchsmannschaft ist bekanntermaßen das Sprintrennen auf dem Wildwasserkanal in Hohenlimburg. Am Samstag, den 26.03.11 ging es zunächst zum Training auf den für Canadierfahrer technisch doch recht anspruchsvollen künstlichen Kanal.

Das Training hatte was von „Pleiten, Pech und Pannen“ oder vielleicht war es auch nur Kehrwasser-Kentertraining. Wenigstens haben Konstantin und Felix zum Rollen angesetzt. Hat zwar nicht geklappt, aber der Versuch zählt ja immerhin. Der Verfasser testete lieber die Wassertemperatur auf dem Tumpf oberhalb der Einfahrt. Da muss man länger ans Ufer schwimmen. In der Walze kann ja jeder. Max wie immer souverän und sicher. Ole's erste Touren hatten was von ner Flipperkugel, aber immerhin musste er das Boot nicht ausleeren.

### DAS RENNEN:

Am Sonntag ging es dann nach gefühlten 5 Uhr aufstehen (Zeitumstellung) wieder auf die Autobahn. Felix ging direkt um neun in den ersten Lauf. Leider gab es wieder zwei Karussell-einlagen in den Kehrwässern. Im zweiten Lauf lief es besser, aber durch den Zeitverlust vom ersten Lauf wurde er Vierter. Und jetzt das Beste: Es gab Äpfel!!!

Ole brachte zwei gute Läufe herunter. Hinter seinem Dauergegner vom FFB Brühl wurde er Zweiter. Gute Ausbeute: WW-Kalender, Vizemeister NRW und ne Trinkflasche, aber leider keine Äpfel.

Konstantin in seinem ersten Rennen 2011 und nebenbei bei vorher nur einer Trainingseinheit 2011 bezwang den Kanal doch recht ordentlich ohne grosse Patzer. Für eine vordere Plat-

zierung hat es dennoch nicht gereicht. Aber weiter Trainieren – dann gibt es auch was zum Umhängen. Keine Äpfel!!!

Max fuhr zwei Topläufe und wurde trotz starkem Trainingsrückstand mit nur 1 sec. pro Lauf Zweiter und NRW Vizemeister. Das lässt ja noch auf Deutsche und Internationales hoffen. Auch keine Äpfel, oder doch?

Dirk machte auch nen Dreher hinter der Walze im ersten Lauf. Der Zweite lief besser. Kleines Starterfeld wo noch ein Mitstreiter ausschied. Also NRW Vizemeister in der Altersklasse. Im C2 trat er mit Guido Wahl vom Blau-Weiß Köln an. Ohne ein gemeinsames Training lief es vor allem im zweiten Lauf recht gut. Mit zusammen 200kg Kampfgewicht und 70 Jahren war der Abstand zum 30 Jahre jüngeren Team nur 3,5 sec. Zum guten Schluss gab es ein Massenstart-Rennen durch den Kanal. Nachdem sich die Kajak-Herren durch die Einfahrt „prügeln“ führen Felix und Dirk im C2 noch mal nen kleinen Test hinterher, überholten, bzw. überfuhren noch zwei Kajakfahrer. Nach präzisen und recht lauten Anweisungen vom Steuermann kam man auch gut runter. Endergebnis zusammen VIER KILO ÄPFEL!!! Dirk Klingenhagen



## Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 08. April um 19.00 Uhr** im Vereinsaal statt. Neben den obligatorischen Programmpunkten liegen zwei Anträge vor und es wird natürlich auch wieder einen fotografischen Rückblick auf 2010 geben. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch! Anträge zur Tagesordnung müssen bis 01.04.11 beim 1. Vorsitzenden vorliegen. Infos bei Claudia Scheifgen 0228-7217926

**Anpaddeln** - ACHTUNG! Terminverschiebung!  
Am 10.04.2011 wie immer von Rolandseck nach Bonn mit anschließendem Kaffeetrinken im Vereinsraum im Bootshaus. Treffen für die Paddler ist um 11.00 Uhr, wer nur zum Kaffeetrinken kommen möchte, kommt gegen 14.30 Uhr. Wir bitten um Kuchenspenden. Infos bei Stephan Eich 0228-450886.

## Anfängertraining auf dem Wasser

Voraussichtlich Anfang Mai wird das Anfängertraining donnerstags auf dem Wasser wieder beginnen. Infos dazu gibt es bei Olaf Schwarz 0228-39059977.

## Muttertagstour



Muttertag fällt dieses Jahr auf den 08. Mai. Wir hoffen, dass das Wetter wieder mitspielt und in Sinzig vor der Abfahrt gemeinsam gepicknickt werden kann. Dafür bringt jeder etwas mit. Zwischendurch wird wie immer eine Pause eingelegt und nach der Ankunft in Rheindorf bei Interesse noch eine Pizza in der Kajüte gegessen. Treffen ist um 10.00 Uhr am Bootshaus, Anmeldungen bitte bei Katharina Harst 0228-687887.

## „Vatertagstour für alle“



## 8.-10.07.11 Camping-Fahrt nach Müden an die Mosel



In diesem Jahr wird unsere Moselfahrt etwas früher, also vor dem ersten Ferienwochenende stattfinden. Der Ablauf ist wie gehabt, wir können wieder auf der Gemeindegasse in Müden neben der Turnhalle zelten und diese auch nutzen. Die Unkosten werden sich hierfür je nach Teilnehmerzahl auf etwa 20,- € belaufen. Wer im Hotel übernachten möchte, kümmert sich wieder in Eigenregie darum.

Infos zu Hotels und allem anderen gibt es bei Toni Harst unter 0171 93 82 960 oder 0228-687887.

Es wäre toll, wenn wir es diesmal wieder auf eine stattliche Anzahl an Teilnehmern schaffen würden!

Auch in diesem Jahr heißt das Familienprogramm an Vatertag am 02.06.:

**Paddeln und Grillen!** Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Bootshaus zu einer gemeinsamen Fahrt auf der Sieg. Im Anschluss wird vor dem Bootshaus gegrillt (bei Regen können wir uns in den beheizten Jugendraum zurückziehen). Getränke spendet der Verein, Fleisch und Salate bringt bitte jeder selber mit. Weitere Infos und Anmeldung bei Stephan Eich 0228-450886.

## Neue Mitglieder!!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Jonas Wehner und Lennart Steinborn.

Treppe kein Problem aussteigen, die 10er müssen aber erst mal ca. 20 Meter weiter flussabwärts an der Rampe ein- und aussteigen. Wir haben übrigens festgestellt, dass dies generell einfacher ist, als am Steg.

## KFW

Dagmar Hahnenberg hat an einer Aktion Ihres Arbeitgebers KFW teilgenommen, bei der die Mitarbeiter Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten vorstellen konnten. Für diese Vorstellung erhält der Verein eine Spende von 500,- €. Wir danken Dagmar für Ihr Engagement!



**Weltmeister an Bord**

Dagmar Hahnenberg engagiert sich als Kassenwartin beim Kanusportverein „WSV Blau-Weiß Bonn“. Dieser umfasst nicht nur den Wander-, sondern auch den Rennsport in der nicht-olympischen Disziplin des Wildwasser-Abfahrtsrennens. Der Verein hat zwei viermalige Weltmeister in seinen Reihen, und ein Sohn eines der Weltmeister tritt in seines Vaters Fußstapfen: Er wird im nächsten Jahr an der Junioren-WM teilnehmen. Wert gelegt wird im Verein auf eine ausgiebige Jugendarbeit. So findet in den Sommermonaten ein wöchentliches Training in verschiedenen Kanus auf dem Rhein, in den Wintermonaten im Schwimmbad statt.



Vereins-/Projektname:  
WSV Blau-Weiß Bonn e. V.

Ansprechpartnerin:  
Dagmar Hahnenberg  
(E-Mail: Service-Management, (le))  
Dagmar.Hahnenberg@kfw.de

[www.bwb-kanu.de](http://www.bwb-kanu.de)



## Stammtisch Terrasse

Für die Freiluftsaison werden wir einen separaten Teil auf unserer schönen Rheinterrasse abtrennen, so dass auch eine Selbstversorgung mit Getränken und Essen für alle möglich ist (Preiswerter bzw. kostenlos).



## Zehner

Der beschädigte Zehner, der im Winter durch unglückliche Umstände mit der Spitze zuerst in den Bach gestürzt ist, wird zurzeit von Marcus Moser wieder instand gesetzt, so dass er kurzfristig wieder für kleine und große Touren zur Verfügung steht.

## Geänderte Verkehrsführung Grau-Rheindorf

Aufgrund einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme der Stadt Bonn ist das Innere von Bonn-Graurheindorf und damit die Kajüte und der BWB etwas umständlich zu erreichen, da die Estermann-Straße und die Brungsgasse teilweise zu Einbahnstraßen erklärt wurden.

1. Von der Römerstraße kommend, müssen Sie über die Karl-Legien-Straße und den (engen) Kranenweg in die Estermannstraße einbiegen, oder 2. über Kölnstraße und Kopenhagener Straße ca. 250m vor der gesperrten Brungsgasse in die Straße "An der Rheindorfer Burg" einbiegen und dann links halten.

## Bootssteg

Unser Steg ist nach fast 20 Jahren nicht mehr zu gebrauchen. Viele Hochwasser und das Treibgut haben ihm schwer zugesetzt. Vorerst müssen wir ohne Steg auskommen, bis wir eine neue Lösung gefunden haben. Für unsere 1er und 2er Boote ist es an der vorhandenen